

## Ausgegossen ja oder nein?

von Br. Thomas Gebhardt

### Apostelgeschichte 2:17

Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden Träume haben;

Wir haben gehört, dass der Herr, dass Gott unseren elenden Zustand ansieht und dass ER bereit ist uns zu helfen. Wir haben gesehen, wie es der Herr ist, der SEIN Werk an uns tut. Wie ER uns reinigt von all unserer Unreinheit, und uns befreit von allen Bindungen an die Götzen. Dann haben wir gesehen, wie Gott uns ein ganz neues Herz schenken möchte. Und heute möchte ich Ihnen einen weiteren Punkt zeigen. So ein neues, reines Herz ist eine Wohnung, wo jeder gerne einziehen möchte. Dieses neue Herz ist auch ein idealer Wohnort von allen möglichen bösen Gedanken, Gefühlen und Geistern. Sehen Sie, wenn Sie ehrlich sind, müssen Sie doch zugeben, dass aus dem Herzen alle möglichen bösen Regungen kommen.

Das ist ja das Trauerspiel im alten Testament gewesen. Die Menschen sündigten, also taten böse Dinge, kamen dann und brachten ein Opfer. Sie empfanden, nachdem das Opfer gebracht war, etwas Ruhe aber nicht sehr lange. Dann war dieser Wunsch böses zu tun wieder da und sie mussten erneut ein Opfer bringen. Und diese bösen Gedanken kamen aus ihren Herzen. Weil ihr Herz angefüllt war von diesen bösen Dingen. Die Menschen sehnten sich danach, nicht mehr so ein furchtbares Leben leben zu müssen, aber es gelang ihnen nicht. Und so geht es bis heute. Ich arbeitete zeitweise mit Süchtigen. Da gab es Leute, die gingen, nachdem sie Geld bekommen hatten, an die Spielautomaten und steckten ihr ganzes Geld da rein. Wenn Sie alles verspielt hatten, weinten sie und sagten mir, ich wollte das doch gar nicht. Manche saßen die ganze Nacht vorm Fernseher und kamen immer zu spät und unausgeschlafen zur Arbeit bis sie entlassen wurden. Auch diese sagten, dass sie eigentlich gar nicht so lange schauen wollten, aber dann konnten sie nicht widerstehen. Wie viele Menschen schauen sich schlechte Bilder an und bekommen schlechte Gedanken dabei und sagen dann, dass sie dies ja gar nicht wollten. Wie viele Männer schauen den Frauen hinterher und haben Verlangen, vielen tut das leid, andere sagen, es ist eben so. Das Problem bei allen diesen Dingen ist doch aber, dass Gott unendlich traurig ist über so eine Schöpfung. Und da müssen wir mal vom Himmel reden, denn niemand wird in den Himmel kommen, der so lebt.

Aber, und das ist das, was den Unterschied macht, was bei den Menschen ganz unmöglich ist, ist bei Gott möglich. Wenn wir Gott in die Hände geraten, dann spielen wir nicht mehr am Spielautomaten, dann sehen wir nicht mehr die ganze Nacht fern, dann schauen wir uns weder schlechte Bilder an noch den Frauen nach, dann haben wir kein Verlangen mehr zu diesen Dingen, die Gott ja hasst. Und deshalb hat der Prophet Trost, wenn er den Geplagten sagt: „Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch“.

Sehen Sie, und Sie dürfen mir das aber nicht über nehmen, ich glaube, was Gottes Wort sagt. Zu Pfingsten, so sagt uns Petrus, ist dies geschehen. Heute ist eine andere Situation als im Alten Testament. JESUS Christus kam auf diese Erde. Das Licht, im alten Testament angekündigt, kam zu uns und erleuchtete uns. ER kam, um etwas ganz neues für uns zu tun. ER kam, damit wir das Recht und die Kraft bekommen, Gottes Kinder zu werden. Durch Ihn können oder konnten Sie ein Kind Gottes werden. Dazu

Freitag, der 10.03.17

gehört, dass der Heilige Geist, das Herz, was Gott ausgewechselt hat, erfüllt und zwar so erfüllt, dass kein anderer Gedanke oder Geist oder was auch immer, Platz hat.

Sehen Sie, die Bibel sagt, dass der Heilige Geist über alles Fleisch ausgegossen wurde, also auch über Sie. Ich oder Sie müssen dies glauben oder nicht, das ändert gar nichts an der Tatsache, dass das so ist. Wir leben also heute in der wunderbaren Zeit der Gnade. Sie erkennen ganz genau, was in Ihrem Leben gut ist oder böse, was Ihnen gut tut und was Ihnen schadet. Und Gottes Gnade ist es, dass Sie das Evangelium hören dürfen und der Geist ausgegossen wurde auf Sie, um Ihr Herz zu erfüllen, sobald Ihr Herz verwandelt ist. Jetzt stellt sich nur noch die Frage, wie dies geschieht. Wie kann das in Ihrem Leben zur Realität werden? Oder wie können Sie Gewissheit darüber erhalten, dass dies geschehen ist. Diesen Punkten werden wir uns ab morgen zuwenden.

Für heute segne Sie unser Herr JESUS Christus! Ihr Thomas Gebhardt